

# Matchball'99

Die Clubzeitung des  
**Tennis-Club Rösrath e.V.**

Ausgabe 1999

Zum **Pfingstsonntag:**  
Kuddel **Jazzfrühschoppen mit**  
Muddel **Naldo's Jazz Family**  
Turnier **11.00 Uhr Clubhausterrasse**  
**Gäste herzlich willkommen!**

**Chronik 1998**  
Volles Programm  
im TCR!  
Sportlich und  
gesellig gings 1998  
zu.. BB

## Herzlich Willkommen zur Sommersaison 1999

Alles ist gerichtet! Die Plätze sind gemacht. Notwendige Reparaturen sind durchgeführt. Die Clubanlage in bestem Pflegezustand. Die Saison kann also kommen!

Im Namen des Vorstands begrüße ich alle Mitglieder unseres TC Rösrath, insbesondere diejenigen, die neu zu uns gestoßen sind. Ich wünsche allen eine tolle Sommersaison, mit viel Sonnenschein, erfolgreichen Spielen und vielen schönen geselligen Stunden im TCR. Vorab jedoch noch ein ernstes Wort zu einer Entwicklung, die uns alle angeht. Viele Vereine klagen schon heute über große Mitgliederrückgänge. Manche wurden gar zum Konkurs gezwungen. Eine Negativentwicklung ist zwar auch bei uns vorhanden, aber noch nicht brisant. Aber sie fordert uns heute schon heraus, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung unseres Konzeptes zur Gewinnung neuer Mitglieder und tragen Sie selbst aktiv zu einem attraktiven Vereinsleben im TCR bei. Allen unseren Mannschaften wünsche ich viel Erfolg beim fairen Streben nach Spiel, Satz und Sieg!!

Burkard Bauer  
1. Vorsitzender

### Facts....

- Wissenswertes über den Tennissport
  - Alle großen Sporttermine 1999
- gesammelt von Uwe Schledz

Gut beschirmt ! Der riesengroße  
**TCR-Clubschirm**  
Für den Eigengebrauch oder als nettes Geschenk für Freunde. Jetzt beim Vorstand zu bestellen. Einzelpreis: DM 25.00

**Jugendinfo** von Jugendwart Karl Bläser

## Neuer Vorstand im TCR

Aufgaben, Namen und Anschriften der

### Die Saison'99

- Platzbelegung
- Mannschaften des TCR
- Turniertermine
- Alle Veranstaltungen

**NEU! NEU ! NEU!**  
Wir werben neue Mitglieder für den TC Rösrath. Tolle Einstiegerangebote für Tennis-Interessierte. **Kostenloses Probetraining!!** Einen ganzen Monat lang! Info und Prospekte beim Vorstand!



**Offizielle  
Saisonöffnung  
im TCR:  
Samstag, 17.4.99  
16.00 Uhr  
Clubhaus**

**Platzfreigabe ?**  
Netz gespannt =  
Platz offen

Netz heruntergelassen  
= Platz gesperrt

## TGBL II

Neues einheitliches Outfit ...  
von Elisabeth von Schnitzler

**Grenzüberschreitende  
Maßnahmen.. oder die Reise  
ins Oraculum**

Ein nicht ganz gewöhnlicher  
Reisebericht von Uwe Schledz

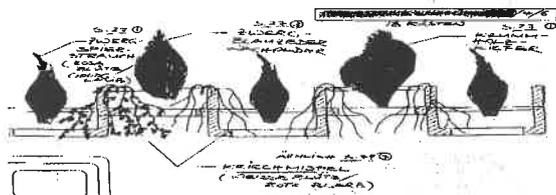
## Die Geschichte einer Mannschaft

Die Erfolgsstory unserer jungen, ehrgeizigen Damenmannschaft.  
Ein Bericht von  
Elisabeth von Schnitzler

## Chronik des Jahres 1998 im TCR

18. April 1998

Dem Aufruf des Vorstands folgend, machten sich an diesem frischen Samstagmorgen einige stattliche Zahl von Clubmitgliedern an die Arbeit, um nach akribiger Vorbereitung und fachlicher Anleitung unseres Clubmitgliedes Werner Schley die Blumentöpfe neu zu bepflanzen. Die **Pflanzaktion** war nötig geworden, weil



die vorhandenen Blumen und Sträucher sich untereinander nicht vertrugen.

Herzlichen Dank an Werner und alle Helfer! Mittlerweile sind die Blumenkübel zu unseren Plätzen zu optischen Blickfängen geworden.



25. April 1998

Alexandra und Elisabeth von Schnitzler begrüßten als Vorstandsmitglieder Mitglieder, Freunde und Helfer des TCR zur **offiziellen Saisonöffnung 1998** in unserem Clubhaus. Unter bewährter Betreuung durch unsere beiden 'Hausherrinnen' Christa und Margret wurde mehr als einmal auf eine schöne, gesellige und erfolgreiche neue Saison angestoßen.

20. Mai 1998

Wie schon seit vielen Jahren fahren die Sieger der TCR-Clubmeisterschaften zum **World-Team-Cup** in den Rochus Club nach Düsseldorf. Der WTC ist eigentlich für die Zuschauer das attraktivste aller großen Turniere im Welttennis, weil sie täglich 2 Einzel und ein Doppel von Spielern der absoluten Weltspitze zu sehen bekommen. Sitzplätze in ersten Reihen des Courts Nr. 2 garantieren immer eine tolle Sicht auf das Spielfeld, sondern auch so machen direkten Blickkontakt mit den Topstars. Auch die einmalige Atmosphäre des berühmten Rochus-Clubs sollte weiterhin Ansporn sein, mit Engagement und sportlichem Eifer bei den TCR-Clubmeisterschaften um Punkte und Matchball zu kämpfen, um als Sieger eines der begehrten Tickets als Siegerpreis zu erhalten.

31. Mai 1998

**Jazzfrühschoppen im TCR!** Schon zum 3. Mal und schon fast eine Traditionseinrichtung ist dieses Highlight unserer Saison im TCR, diesmal zum erstenmal am Pfingstsonntag in Verbindung mit unserem jährlichen Kuddel-Muddel-Turnier. Musik und Sport passen halt ideal zusammen, denn beiden sollen nur eins machen...und das ist Spaß.



Und Spaß machte uns auch diesmal wieder eine absolute Spitzenband. Naldo's Jazz Family, bereits zwei Jahre zuvor bei uns zu Gast, spielte nicht nur Jazz in einer tollen Perfektion, sondern verbanden Musik und Spaß in dermaßen ansteckender Art, daß sie das zahlreiche Publikum einfach mitreißen mußte. Es war so super, daß schon 'zwangsläufig' die Frage an die Bar kommen mußte: 'Kommt Ihr nächstes Jahr am Pfingstsonntag wieder zu uns in den TCR zum Kuddel-Muddel-Jazzfrühschoppen?' Und unter dem lauten Jubel konnte auch Bandleader Naldo Suhr nicht anders, als spontan zu sagen: 'Na

klar, wieder kommen wieder!!!' Wir freuen uns schon heute auf Pfingsten, Spaß bei Kuddel-Muddel-Lustigtennis und Spaß mit Jazz und Naldo, seiner Family und seinem virtuoson Klarinetten- und Flötenspiel.

21. Juni bis 2. Juli 1998

Die **Clubmeisterschaften der TCR-Jugend** werden als Milchschnitte Jugendtrophy ausgetragen. Das heißt, daß dieses Turnier nicht nur mit Stolz und Ehre den für die Sieger winkt, sondern einen riesigen Korb attraktiver Sachpreise bereithält, die so ausreichend bemessen sind, daß auch der unglückliche Verlierer der ersten Runde noch ein schönes Trostpflaster bekommt. Unter Leitung unseres Jugendsportwartes Karl Bläser wurde ein prima organisiertes, sportlich geführtes Meisterschaftsturnier durchgeführt, dessen Abschluß die Siegerehrung auf der Clubhausterrasse



bildete. Allen Teilnehmern gebührt unsere

Anerkennung und der Aufruf, in der kommenden Saison wieder anzutreten

## 5. bis 10. August 1998

Seit einigen Jahren werden die **Gemeindemeisterschaften Rösraths** als Meisterschaft der Clubs und nicht mehr als Einzelwettbewerb ausgetragen. Das hat sich durchaus schon bewährt, denn aus dem früher eher langatmigen Turnier ohne Zuschauerresonanz ist eine Veranstaltung geworden, zu der sich die Mitglieder aller Rösrather Vereine treffen, mit ihren Wettstreitern feiern, sie anfeuern und die guten Leistungen und Siege feiern. Und beim Feiern hat der TCR auf der Tennisanlage des Tennisclubs Kleineichen schon wieder mal gezeigt was er kann. Aber auch auf dem Platz waren wir mit den Siegerinnen Angelika Grebenstein (Jungseniorinnen Einzel) und Hanne Gawenda/Andrea Bremer (Jungseniorinnen Doppel) hervorragend vertreten. Wenn wir es mal schaffen, alle Wettbewerbe mit unseren besten Kräften zu beschicken, hätten wir durchaus die Chance, auch bei der sportlichen Abrechnung der Gemeindemeisterschaften ganz oben zu stehen.

## 7. Juni bis 24. August 1998

Eine lange Zeit in der laufenden Saison brauchte die Durchführung der **Doppel und Einzelmeisterschaften des TCR**. Persönliche Terminplanungen, berufliche Zeitprobleme und Krankheiten und Blessuren führen zu zeitlichen Verschiebungen, die das Turnier um die begehrten WTC Eintrittskarten so lang machten. Höhepunkt dieser Meisterschaften bildete zweifellos der Endspieltag, zum dem viele Zuschauer auf die Anlage kamen, um zu sehen, wie Peter Lütke sich dem übermächtigen Endspielgegner Wolfgang Sonntag stellte. Und er tat das



prächtig.... doch trotz so mancher toll erkämpfter Punkte, am Ende hieß der Sieger Wolfgang Sonntag. Es war schon ein Genuß, diesem Spieler zuzusehen. Noch toller wäre es, wenn er seine Klasse auch mal in eine Mannschaft des TC Rösrath einbringen würde. Aber was ja nicht ist....kann ja noch werden. Das gilt im übrigen auch für die vielen erfolgreichen jugendlichen Meisterschaftsteilnehmer !!

## 12. September 1998



Das **TCR-Clubfest 1998** lud diesmal zur 'Italienischen Nacht' ein. Wie immer liebevoll von unseren Dekoteam unter Leitung von Elisabeth von Schnitzler in den Landesfarben Italiens ausgestattet, bot sich das Clubhaus den Gästen bei diesem Fest als eine Umgebung, südländisches Flair zu erleben und Urlaubsgedanken wieder aufleben zu lassen.

## 24. Oktober 1998

Viele Mitglieder hatten den Wunsch geäußert, nochmal die Wanderung

über den **Rotweinwanderweg** oberhalb des wunderschönen Ahrtales von Altenahr bis Dernau durchzuführen. Vielleicht war es die kurzfristige, spontane Terminansetzung, die dazu führte, daß doch einige Lücken im Bus waren, als es bei Superwetter Samstagmorgen nach Altenahr ging. Und es war wiederum super. Das Wetter, die wunderschöne herbstbunte Landschaft, das malerische Ahrtal zu unseren Füßen, der liebeliche (aber teuflische) Federweißer an den Tankstellen am Rand des beliebten Wanderwegs bis hin zum Weingut Erwin Riske in Dernau, das uns wiederum zu leckerem Essen und ausgiebiger Weinprobe einlud. Und die war nicht nur besonders lecker sondern auch äußerst ausgiebig.... und mehr wird nicht verraten!!!!

## 28. November 1998

Auch diesmal wieder fand die ordentliche

**Jahreshauptversammlung des Tennis Club Rösrath e.V.** im vereinseigenen Clubhaus statt. Gut 50 Mitglieder fanden sich ein, schließlich standen Vorstandswahlen auf dem Programm. Nach 10jähriger engagierter Vorstandsarbeit als Geschäftsführerin (s. gesonderter Bericht) wurde ein Nachfolger für Elisabeth von Schnitzler gesucht. Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, galt es zwei Kräften im Verein ein besonderes Dankeschön auszusprechen. Jeweils einen dicken Blumenstrauß, begleitet von tosendem Applaus der Mitglieder erhielten Elisabeth von Schnitzler und Josef Musial für die tolle Arbeit der vergangenen Jahre für unseren TC Rösrath. Die nachfolgenden Wahlgänge gingen ziemlich reibungslos und mit eindeutigen Voten vonstatten. Wir freuen uns, daß wir unseren



Tennisfreund Gerd Volberg als neuen Geschäftsführer im Vorstand des TC Rösrath begrüßen dürfen. Die besten Wünsche begleiteten die Mitglieder in die ach so schlimme Winterzeit in der Hoffnung auf ein gesundes, fröhliches Wiedersehen zur Sommersaison 1999.

## Grenzüberschreitende Maßnahmen der TGBL II ...oder die Reise ins Oraculum

*ein nicht ganz gewöhnlicher Reisebericht von Uwe Schledz*

Aufgrund der löblichen Ergebnisse der Rittersleut' der TGBL II in Ihrer Ritterrunde, der schwingenden Racketwaffen, lobten für diesen Erfolg das Festgremium Landgräfin Christel auf dem Volberg nebst angetrautem Landgraf Hermann und Markgraf Erich zum Teiche zwei Reisen aus.

Die erste Reise, welche aufgrund der Strapazen nicht gewünscht wurde, sollte eine Mission in den hohen Norden, in das feindliche Gebiet der Radschläger, sein. Diese Mission beinhaltete eine Stunde Nachen guckten am Strom des Rhenus mit einer darauf folgenden Visite bei den Marketendern der Barmherzigen Brüdern mit der Verköstigung einer Schale Erbsensuppe. Später sollten die Sehenswürdigkeiten und Auslagen der leichten Mägde im freudigen Haus besucht und gewürdigt werden und als Abschluß wäre ein rauschender Ball bei den Armen Brüdern und Schwestern geplant gewesen. Die Rittersleut' entschieden sich für eine Reise ins Niemandsland wo Bier, Fisch und Slotties fließen, mit dem Motto: "Weis Gott, wo die Reise hinführt !"

Nachdem alle Habseligkeiten der Rittersleut' der TGBL II in den Kleidungen vernäht waren, startete die Kohorte an einem diesigen frühen Morgen im Monde des Octobres vom Aufmarschplatze gen Westen in die Ungewissheit ? Sehen wir diesen Flecken Erde jemals wieder ?

Als erste Hürde dieser beschwerlichen Reise ins römische Germania Superior galt es eine Furt zu finden durch den großen Strom Rhenus. Diese wurde dann nach langem Suchen bei Rodenkirchen gefunden und alle Rittersleut' konnten ohne Blessuren den großen Strom durchqueren. Die Reise und Wanderung führte dann weiter zur Quelle Aquae Granni und dem königlichen Hofgut Aquis Villa. Nach dem die Kohorte Aquisgranum hinter sich gelassen hat und in die Gemarkung Belgica eingefallen war überweibte und übermannte die Ritterleut' der große Hunger. Es wurde ein opulentes Freß- und Saufgelage



### TGBL-Mannschaft II im neuen Outfit

Ab Frühjahr 1999 ist es zu sehen, die TGBL-Mannschaft II hat ein neues einheitliches Outfit. Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren **Veronika und Lajos Küne**. Nun kann diese Mannschaft, die sich seit Jahren durch guten Zusammenhalt und Fröhlichkeit auszeichnet, Ihre Zusammengehörigkeit auch nach außen demonstrieren und mit nur positiven Gedanken und Siegeswillen in die neue Saison starten.

Elisabeth von Schnitzler

abgehalten, wobei sich herausstellte, daß das mitgenommene eigene Met immer noch am besten schmeckt. Äußerst liebevoll verschnürt und gaumenfreundlich waren die Speisen, die die Landgräfin Christel auf dem Volberg darbot. Nach diesem Hochgenuß vielen einige Rittersleut' in den wohl verdienten Verdauungsschlaf bis zum nächsten Höhepunkt dieser Excursion in Belgica. Die Landgräfin Christel auf dem Volberg überreichte jeder Gefolgsfrau und Gefolgsmann eine Überlebenstruhe nebst Anleitung zum Gebrauche dieser Gleichen. Die Überlebenstruhe beinhaltete 7 Essenzen, zur Betörung des lieblichen Geschlechtes, zur Überwindung der eigenen Courage, selbstverständlich auch das bekannte Wunderheilicum GIAVRA, saftige Pfläumchen, eine Rüstung gegen das eigene Spiegelbild, etwas Kreative gegen die Langeweile und zu guter Letzt das Betthupferl zum Abbau von Überreaktionen. Einige konnten nicht umhin und bliesen gleich die Rüstung gegen das eigene Spiegelbild auf, bis zum Zerplatzen. Diese mußten nun diesen Abend aussetzen. Die Reise führte weiter an abgeernteten Äckern und verblühten Wiesen bis hin nach Bruxellium, die auch » die Dame Europas « genannt wird, wo uns ein einheimische Führer in Empfang nahm, um uns durch diese große Ansiedlung von Häusern, Kirchen, Schlössern und Gassen zu führen. Wir sahen dort ein kleines verkleidetes Männchen aus Stein

welches gegen seine Occupanten Wasser läßt, den ganzen Tag und Nacht und jedes Jahr. So haben sich schon damals die Einheimischen lustig über die Spanier und Holländer gemacht. Außerdem führte man uns zu einem großen Palast der Justicia, der beinahe das Volke der Belgica zum Ruin führte. Zur Geschichte konnte uns die Mätresse Marlene von der Schweiz und Uri noch mitteilen, daß sie anno domini 1568 mit ansehen mußte wie hier zwei Ihrer Freunde oder Galane, die flämischen Grafen Egmont und Hoorn hingerichtet wurden, obwohl sie verdiente Feldherren und Diplomaten in spanischen Diensten waren. Erst anno domini 1831 wurde das Königreich Belgica unabhängig. Zum Abschluß durften wir den Königspalast, allerdings nur von außen, sehen, denn die Mätresse wußte ja nicht das wir nach Bruxellium kommen, ansonsten hätte sie uns bei ihrem Freund dem König angemeldet. Er war tatsächlich zu Hause zum Rosen schneiden.

Unsere Odyssee führte uns nach dieser kurzweiligen Einkehr weiter nach Flandria, das Land zwischen Maas und Nordseeküste, in die erste urbane Landschaft, die nördlich der Alpen entstand. In der Dämmerung kamen die Rittersleut' zu Rösrath in Bryggia an. Aufgrund der engen und verwinkelten Gassen mußten sie einige Zeit opfern um ihre Herberge zu finden. In der Nähe des großen Marktes fanden sie ihr Nachtquartier, das auch der Ausgangspunkt für die nächsten zwei Tage sein sollte um diese alte Stadt zu erkunden. An diesem historischen Abend wurden die Rittersleut' zu Rösrath zu einem Gelage in einer alten Kirche geladen. Dort trafen sie Gaukler, Prinzessinen, Prinzen, Feuerschlucker, Jongleure, Zauberer, Falkner und einen sehr quirligen Hofnarren an, der die Zeit zur Nacht verkürzten. Das dargebotenen Mahl war für unsere Rittersleut' zu Rösrath ein neuer Eindruck von Flandria, den nicht jeder Magen ohne Reue und Töne verziehen hat. Aber zum nächsten frühmorgendlichen Hahnenschrei waren alle Rittersleut' wieder wohl auf den Beinen oder den Fersenspornen. An diesem neuen Tage sollten die Gehöfte und Anwesen von Brügge erkundet werden. Ein einheimischer Führer geleitete uns durch die engen Gassen von Bryggia. Ausgangspunkt war der große Markt, der auch der Anfang dieser Stadt ist. Man führte uns zur ersten flämischen Vogtei « Oude Steen ». Diese Grafenburg wurde im 9. Jahrhundert jenseits der Reie angelegt. Die Reie floß durch die Stadt von Süden her im Bogen bis zum van-Eyck-Platz und weiter nordöstlich in den Zwin. Von der Reie ausgehende Grachten – mit Wällen und Mauern entstanden, dienten dem Transport der bearbeiteten Wolle. In äußeren Laubengängen gab es Läden und Verkaufsstände. Ein Symbol für Reichtum der selbstbewußten Bürger, ist der 108m hohe Belfried. Man zeigte uns außerdem die Häuser der reichen Bürger dieser Stadt, die sich eigene Bedienerinnen leisten konnten. Die Bedienerinnen wohnten in eigenen kleinsten Bedienerinnen-Häusern. Von dieser Idee war unser Patron Helmut aus dem Dichterviertel so angetan, daß er jetzt auch ein Bedienerinnen-Haus für seine Bedienerin in Rösrath erschaffen will. Nach dieser Besichtigungsreise kam der kleine Hunger, unser bester Freund. Es wurden die hier angebauten Pommes Frites und Muscheln dargereicht, sowie das süffige Met » der starke Henri « ausgeschenkt. Bevor die Sonne am Horizont verschwand unternahmen unsere Rittersleut' eine Grachtenfahrt durch Bryggia, um die Bauwerke aus der Sicht der Seefahrer zusehen. Bis zum Abendmahl wurden einige Rittersleut' danach beim Verdauungsschläfchen gesehen.

Zur Einnahme des Abendmahles führte man die Rittersleut' zu Rösrath in eine unterirdische Gaststätte oder auch hier genannt » Restaurant «. Die Speisen und das Met des starken Henri waren vorzüglich. Trotzallem ließ es sich der Patron Helmut aus dem Dichterviertel nicht nehmen das mitgenommene Destillat für die Ruhe in der Magengegend in sehr großer Darreichungsmenge zu verabreichen. Zum Ausklang dieses Tages wußte die bezaubernde Mätresse Marlene von der Schweiz und Uri ihre Zuhörerschaft mit Geschichten vom Hofe und den Puderungen zu fesseln. Nachdem das Feuer niedergebrannt war legten sich unsere Ritterleut' zufrieden auf ihr Nachtlager im fernen Bryggia mit den Träumen, ? Welche aufregenden Abenteuer werden sie morgen in Belgica erleben ?

Nach der morgendlichen Toilette an der Quelle ihrer Herberge in Bryggia trafen sich die Rittersleut' zu Rösrath zum gemeinsamen Frühstück in der großen Halle der Herberge. Dort wurde ihnen zukund getan, daß sie sich eine Stund bevor die Sonne am höchsten Punkt im Firmamente steht zum Aufbruch vorbereiten solle.

Die Reise und Wanderung führte die Rittersleut' weiter zu einer großen Ansammlung von Kirchen, Burgen und Gehöften. Diese Ansammlung war einstmals auch als die mächtigste Stadt nördlich der Alpen bekannt und ist die Hauptstadt des historischen Flandria. Man nennt diese Stadt auch Gent. Dort besuchten unsere Rittersleut' die Johannespfarrkirche Dom St. Bavo. St. Bavo war ein flämmischer Heiliger der Mitte des 7. Jahrhunderts starb und in der Genter Abtei begraben wurde. 24 Kapellen umziehen das Langschiff und den Chor. Einige bekannte Maler, wie Hubert van Eyck, Peter Paul Rubens und Jan van Eyck haben hier in diesem Dom gearbeitet. Vom Dompportal aus sahen die Rittersleut' dann noch zwei historische Bauten in Reih' und Glied hintereinander gebaut stehen. Es zog unsere Rittersleut' allerdings in die Burg zu Gent. Dort bestiegen sie den Burgturm um die Aussicht auf Gent zu genießen. In der Burg werden sehr reichhaltig die Folterinstrumente des Mittelalters ausgestellt, an die sich unsere Mätresse noch sehr gut erinnern konnte. Diese Besichtigung der alten Mauern machte unsere Rittersleut' hungrig, und so gingen sie danach auf die Suche zu einer Lokalität. Wobei sie natürlich haltmachen mußten bei den Auslagen die dargeboten wurden, den bekannten Süßigkeiten von Belgica, den Pralines.

Nach einem langen reichhaltigen Mittagmahl wurde dann die Reise und Wanderung gen Heimat wieder aufgenommen. In den späten Abendstunden des Sonntags erreichte die Kohorte dann das verregte Gehöft Rösrath wieder.

Folgende Gefolgsleut' bedanken sich rechtherzliche für diese gelungene Odyssee bei

**Landgräfin Christel auf dem Volberg  
Landgraf Hermann auf dem Volberg  
und  
Markgraf Erich zum Teiche**

Mätresse Marlene von der Schweiz und Uri  
Gräfin Anne zu Miebach  
Herzogin Elisabeth von Schnitzler

Patronesse Erika aus dem  
Dichterviertel  
Baronin Brigitte auf dem Fersensporn  
Burgherr Dieter Stumm  
Herzog Ruprecht von Schnitzler  
Freiherr Wolf zu Beck  
Patron Helmut aus dem Dichterviertel  
Baron Helmut am Fersensporn  
Knappe Uwe von und zu SchneiderWeissen

Verfasser: **Der Chronist der Kohorte der TGBL**  
II anno domini 1999



**SPORTHIGHLIGHTS in der Sommersaison 1999**

Die Top Events präsentiert vom TC Rösrath

**Fußball**

**EM-Qualifikation**

27.3.	Nordirland-Deutschland	
31.3.	Deutschland-Finnland	
28.4.	Deutschland-Moldawien	
4.9.	Finnland-Deutschland	
8.9.	Deutschland-Nordirland	
9.10.	Deutschland-Türkei	
30.-31.1.	DFB-Hallenpokal	Finale in Dortmund
19.2.	Bundesliga	Ende der Winterpause
12.5.	UEFA-Pokal	Endspiel in Moskau
19.5.	Europapokal	Endspiel in Birmingham
26.5.	Champions-League	Endspiel in Barcelona
29.5.	Bundesliga	letzter Spieltag
12.6.	DFB-Pokal	Endspiel in Berlin

**Leichtathletik**

5.-7.3.	Hallen-Weltmeisterschaft in Japan
19.-20.6.	Finale des Europapokals in Frankreich
26.-27.6.	Europacup-Superliga in Florenz
2.-4.7.	Deutsche Meisterschaften in Erfurt
20.-29.8.	Weltmeisterschaft in Sevilla

**Radsport**

3.-25.7. Tour de France Tourstart in Puy du Fuo  
16.-30.10. Bahn-Weltmeisterschaft in Berlin

**Galopprennen**

4.7. Deutsches Derby Hamburg  
3.10. Prix de l'Arc de Triomphe Paris

**Segeln**

14.7. Admiral's Cup Start in Cowes / GB  
inoffizielle Segelweltmeisterschaft  
19.-27.6. Kieler Woche



## Turnen

- 28.9.-3.10. Weltmeisterschaft Osaka / Japan  
Rhythmische Sportgymnastik  
9.-16.10. Weltmeisterschaft Tian Jin / China  
Kunstturnen

## Marathon

- 19.4. Boston  
25.4. Hamburg  
26.9. Berlin  
3.10. Köln  
7.11. New York  
31.12. São Paulo

## Basketball

- 11.-20.6. Europameisterschaft der Damen  
21.6.-3.7. Europameisterschaft der Herren

## Triathlon

- 11.7. Ironman Europe in Roth  
29.-30.7. Weltmeisterschaften in München  
23.10. Ironman auf Hawaii

## Tennis

- 2.-4.4. Davis-Cup 1. Runde gegen Rußland  
Nations-Cup Düsseldorf  
24.5.-6.6. French Open Paris  
21.6.-4.7. Wimbledon  
16.-18.7. Davis-Cup Viertel-Finale  
30.8.-12.9. US-Open New York  
24.-26.9. Davis-Cup Halbfinale  
2.-28.11. ATP-Tour-Weltmeisterschaft Hannover  
3.-5.12. Davis-Cup Finale

## Formel 1

- 7.3. Melbourne GP von Australien  
28.3. São Paulo GP von Brasilien  
11.4. Zhuhai GP von China  
2.5. Imola GP von San Marino  
16.5. Monte Carlo GP von Monaco  
30.5. Barcelona GP von Spanien  
13.6. Montreal GP von Kanada  
27.6. Magny Cours GP von Frankreich  
17.8. Silverstone GP von Großbritannien  
25.7. Zeltweg GP von Österreich  
1.8. Hockenheim GP von Deutschland  
15.8. Budapest GP von Ungarn  
29.8. Spa GP von Belgien  
12.9. Monza GP von Italien  
28.9. Nürburgring GP von Luxemburg  
10.10. Kuala Lumpur GP von Malaysia  
24.10. Suzuka GP von Japan

## Handball

- 1.-15.6. Weltmeisterschaft der Herren in Ägypten  
5.-9.12. Weltmeisterschaft der Damen in Norwegen

## Eishockey

- 12.3. Start der Playoffs in der Deutschen  
Eishockey-Liga  
1.-16.5. A-Weltmeisterschaft in  
Norwegen

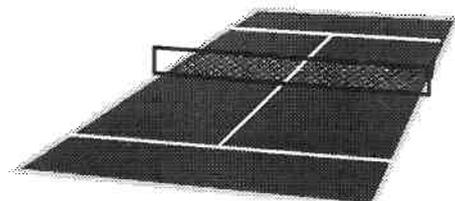
# Darf der das?

Ja er darf, denn unser Clubmitglied

## Werner Konrad

zeichnet ab diesem Jahr im Auftrag  
des Vorstands verantwortlich für die  
Tennisplätze auf unserer Anlage.  
Er hat die Befugnis, Plätze zu sperren und  
freizugeben.

Darüber hinaus ist er - wie auch alle  
Vorstandsmitglieder - ermächtigt, bei  
Zuwerhandlungen gegen die Platzordnung,  
Spieler des Platzes zu verweisen und die  
Spielerlaubnis einzuziehen.



### Impressum:

Matchball ist die Clubzeitung des  
Tennis-Club Rösrath e.V.

Matchball erscheint jährlich und wird  
kostenlos an die Vereinsmitglieder verteilt.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Bukard Bauer

Beiträge: Elisabeth von Schnitzler, Karl

Bläser, Wolfgang Lübeck, Wolfgang

Lübeck, Burkard Bauer

Auflage: 300

Druck: Pilgram Druck GmbH, Rösrath

## Wissenswertes, Kurioses und Erstaunliches über TENNISBÄLLE

### Wußten Sie,...

...daß weltweit jedes Jahr **98 MILLIONEN** Tennisbälle produziert werden? Damit könnte man 214.000 Tennisplätze bedecken. Ungefähr 13% der Weltproduktion werden in Deutschland hergestellt.

...daß ein Tennisball mit knapp **240 KILOMETER PRO STUNDE** im Feld des Gegners aufschlagen kann? Exakt 239,7 km/h betrug die höchste bisher gemessene Geschwindigkeit, die der Engländer Greg Rusedski 1998 beim Turnier in Indian Wells mit einem Aufschlag erreichte.

...daß ein Tennisball einen **DURCHMESSER** von nicht weniger als 6,35 und nicht mehr als 6,67 Zentimeter haben darf? Außerdem muß er laut internationalem Reglement zwischen 56,7 und 58,5 Gramm wiegen.

...daß Tennisbälle nicht immer aus **GUMMI** bestanden? Im Mittelalter spielten Adlige auf Steinböden mit Lederbällen, die mit Wolle, Federn oder Haaren gestopft waren. Den Durchbruch zum modernen Tennis auf weicherem Untergrund ermöglichte Charles Goodyear, der 1839 Kautschuk unter Zusatz von Schwefel erhitzte und so zu Gummi vulkanisierte. Damit wurde die Herstellung luftgefüllter Tennisbälle möglich.

...daß die **GUMMI-REZEPTUREN** streng geheim sind? Die Hersteller hüten ihre speziellen Mischungen wie Coca-Cola seine Formel für die berühmte Limonade.

...wie die **LUFT** in die Bälle kommt? Zwei Halbschalen werden in Pressen zusammengeklebt, deren Kammern unter Druck stehen. Sobald die beiden Hälften zusammenkommen, wird die Druckluft im Ball eingeschlossen.

...warum es beim Öffnen einer neuen Balldose zischt? Es ist **ÜBERDRUCK**, der entweicht. Er sorgt für gleichbleibenden Luftdruck in den Bällen. Gummi ist etwas luftdurchlässig. Mit der Zeit geht dem Ball die Luft aus, und er verliert an Sprungvermögen – was nicht schon im Ladenregal geschehen soll.

...daß es auch Tennisbälle gibt, die **DRUCKLOS** sind? Sie gleichen den fehlenden Innendruck durch eine dickere Gummistruktur aus und sind haltbarer als Druckbälle, aber auch schwerer und weniger springfreudig.

...daß das **SPRUNGVERMÖGEN** eines Tennisballs vorgeschrieben ist? Er muß auf hartem Boden und bei einer Außentemperatur von 20 Grad Celsius mindestens 1,35 und höchstens 1,47 Meter hoch springen, wenn er aus einer Höhe von 2,54 Meter fallen gelassen wird.

...daß ein gewisser Mister Heathcote im Jahr 1874 der bis dahin nackten Kautschukugel eine Hülle aus **FLANELL** verpaßte? Heute sind die Bälle mit abriebfestem Filz überzogen.

...daß **FILZ** für Tennisbälle weltweit nur zwei Firmen produzieren? Den Stoff aus Baumwolle, Wolle und Nylon fertigen TTI in Irland und Playnes in England nach überlieferten Methoden auf traditionellen Webstühlen.

...daß Tennis ganz anders aussähe, wenn der Ball **NACKT** wäre? Ohne Filzhülle hätte der Ball keine stabile Flugbahn, gelungene Top-Spin- oder Slice-Schläge ( d.h. Bälle mit Vorwärts- oder Rückwärtsdrall ) wären unmöglich.

...warum alle Tennisbälle das gleiche geschwungene **MUSTER** ziert? Filz in Form von " Katzensungen " aufzukleben ist die geometrisch einzig mögliche Form, auf Wölbungen eine faltenlose Oberfläche zu erzielen. Deshalb sind die Nähte zwischen den beiden Filstücken bei allen Bällen gleich.

...daß es Geräte gibt, die schlappen Bällen wieder neues Leben **EINHAUCHEN**? Die Maschinen pressen Luft durchs Gummi in den Ball. Ein Loch muß dafür nicht hineingestochen werden. Allerdings haben sich die Geräte nicht auf dem Markt durchgesetzt, weil bei den meisten Hobbyspielern der Filz abgenutzt ist, bevor der Ball Druck verliert.

...warum Tennisbälle nicht **BUNT** sind? Die Regeln erlauben nur die Farben Weiß oder Gelb. Allerdings ist Weiß seit Jahren aus der Mode, weil gelbe Bälle für die Spieler besser zu erkennen sind.

...daß es keine **SPEZIALBÄLLE** gibt? Ob auf Sand, Rasen, Teppich oder Hartplätzen – bei den großen Turnieren wird stets mit den gleichen Bällen gespielt.

...was das Kommando " **NEW BALLS** " bedeutet? Damit signalisiert der Oberschiedsrichter, daß die Bälle ausgetauscht werden müssen. Bei großen Turnieren gibt's nach den ersten sieben Spielen neue Bälle, danach alle neun Spiele. Der Grund: Das ganze Match soll mit Bällen gleicher Qualität gespielt werden.

...daß Weltklassemannschaften einen Ball **TESTEN**, indem sie ihn vor dem Aufschlag mit zwei Fingern zusammendrücken? So lassen sich geringste Unterschiede hinsichtlich des Luftdrucks feststellen, die den entscheidenden Speed beim Aufschlag ausmachen können.

...daß Profis im Training einem Ball in höchstens acht Stunden die Luft **RAUSHAUEN**? Hobbyspieler dagegen können bis zu sechs Monate mit einer Filzkugel üben.

...daß alte Tennisbälle den **TENNISARM** mitverursachen können? Sie springen und fliegen schlechter und verlangen bei jedem Schlag mehr Krafteinsatz. Dadurch werden Muskeln, Sehnen und Gelenke stärker beansprucht.

Von: **TCR Abt. Technik und Bauten**

## Wechsel im TCR-Vorstand

Nach 10 Jahren engagierter Vorstandsarbeit hat sich Elisabeth von Schnitzler entschlossen, nicht mehr für die Position der Geschäftsführerin im Vorstand des TCR zu kandidieren.

*Wir sagen Elisabeth auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und ihr Engagement für unseren Verein!*

Als ihren Nachfolger im Vorstand wählten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung 1998 unseren aktiven Mannschaftspieler Gerd Volberg.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

### Der neue TCR-Vorstand: Ressorts und Anschriften

<b>1. Vorsitzender</b> Burkard Bauer Im Wollenwebers Auel 14 51503 Rösrath Tel: 02205-81416	<b>2. Vorsitzender</b> Uwe Schledz Bereich Technik und Bauten Ebereschen Weg 23 51503 Rösrath Tel: 02205-82925	<b>Schatzmeisterin</b> Alexandra von Schnitzler  über Geschäftsstelle	<b>Geschäftsführer</b> Gerd Volberg Fröbelstr. 10 51503 Rösrath Tel: 02205- 6564	<b>Jugendsportwart</b> Karl Bläser Alte Mühle 2 51503 Rösrath Tel: 02205-6831	<b>Gesamtsportwart</b> Wolfgang Lübeck Besenbinderstr. 18 51145 Köln Tel:02203-33929
--	--	--	--	---	--

## Clubhaus des TCR: 02205-83936

Immer ein Besuch wert!

Die Geschäftsstelle des TC Rösrath

**Übrigens:**

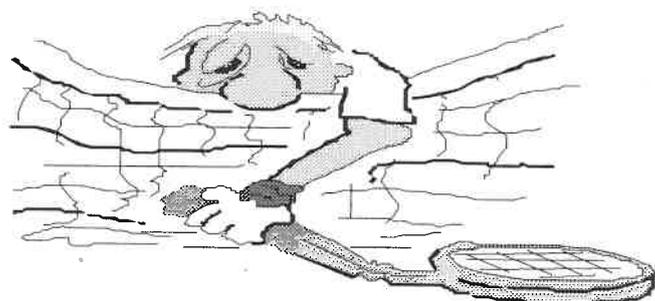
Ab 1999 ist der Tennis-Club Rösrath e.V.

Mitglied in der

**Ortsgemeinschaft Rösrath e.V.**

Die Dachgemeinschaft von mittlerweile

**27** Rösrather Vereinen



## Termine Sommersaison 1999:

Offizielle Saisonöffnung im Clubhaus	17.4.1999	16.00 Uhr	
Kuddel-Muddel-Turnier	22.5.1999 und 23.5.1999		Pfingsten
Jazzfrühschoppen im TCR	23.5.1999	11.00Uhr	
Clubmeisterschaften Jugendliche	06.06.1999 bis 16.06.1999		
Clubmeisterschaften Erwachsene	07.08.1999 bis 29.8.1999		
Clubfest im TCR	04.09.1999	20.00 Uhr	

*Weitere Veranstaltungen werden durch Aushang bekanntgegeben !*

### Die Geschichte einer Mannschaft

Die Geschichte beginnt wie das Lied von den zwei Königskindern, die nicht zusammen kommen konnten. Es war einmal vor vielen, vielen Jahren, da wurde im TCR aus den verbleibenden Spielerinnen der 1. und 2. **Damen-Mannschaft** eine neue Mannschaft gegründet. Lange Zeit war in den Köpfen der damals sehr jungen Mädchen eine gewisse Rivalität, man wollte oder konnte sich nicht sofort aufeinander einlassen und aufeinander zugehen. Nicht zuletzt diese Tatsache aber auch immer wechselnde Trainer ließen Erfolge kaum zu.

Dann endlich 1997 wurde der wohlverdiente Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. 1998 wollte man zumindest die neu errungene Klasse erhalten. Mit frischem Mut, gut geführt von Mucki Rauterkus und gut trainiert von Jörg Fink wurde die erste Hürde mit 6:3 auf der heimischen Anlage gegen **BW Menden** gewonnen. Ein siegreicher, aber auch sehr trauriger Tag, denn im Doppel mußte unsere Nr. 1 Gisela Müller verletzungsbedingt aufgeben und konnte für den Rest der Saison die Spiele nur von der Bank aus mit einem Gipsbein verfolgen.

Das nächste Spiel gegen **Hoffnungsthal** - auch auf unserer Anlage - wurde 8:1 gewonnen, so daß jetzt schon einmal ein gutes Punktepolster vorhanden war. Es war ein sehr emotionsgeladener Tag, denn es immer etwas Besonderes, gegen eine Mannschaft aus der Heimatgemeinde zu spielen.

Dann ging es nach **Spich**, wohlgelaunt und nichtahnend, daß dies der aufregendste Tag der Saison werden würde. Unsere Damen hatten nicht nur gegen gute Spielerinnen, sondern vor allen Dingen gegen ein unfaires Publikum zu kämpfen. Nach den Einzeln stand es 3:3 und das erste Doppel wurde leider von uns verloren. Danach ging es erst richtig los. Im zweiten Doppel hatte Katrin Clever - bekannt aus unserer Juniorinnen-Mannschaft - ihren ersten Auftritt in der Damen-Mannschaft. Natürlich war sie noch nicht so erfahren und damit auch ein wenig nervös auf den Platz gegangen. Immer wieder wurde sie von den Gegnerinnen scharf Attackiert und jeder Punkt für Spich, aber auch die Fehler des TCR wurden vom heimischen Publikum frenetisch gefeiert. Nach einem zähen Ringen ging dieses Doppel an den TCR. Der Kampf ging weiter, unsere Damen behielten - unterstützt von ihren Mannschaftskolleginnen - die Oberhand und fuhren das dritte Doppel nach drei langen Sätzen nach Hause. 5:4 für den TCR, ein wunderbarer Sieg!

1997: 2. Kreisliga

1998: 1. Kreisliga

1999: 2. Bezirksliga

### **Die Damenmannschaft des TCR**

An diesem Tag haben alle Spielerinnen sicherlich viel gelernt, sich durchzusetzen gegen gute Spielerinnen, gegen ein unfaires Publikum und vor allem fest zusammen zu halten.

Mit gutem Selbstvertrauen ging es dann zum letzten Spiel gegen **TSC Troisdorf**, von allen in der Gruppe als stärkste Mannschaft eingeschätzt. In glühender Hitze mußten unsere Spielerinnen gegen sehr junge topspinnerfahrene Spielerinnen antreten. Nach den Einzeln stand es 4:2 für den TCR und die gefrusteten und von ihrem Verein in keiner Weise unterstützten Spielerinnen des TSC Troisdorf traten zu den Doppeln nicht mehr an, so daß der TCR mit 7:2 gewinnen konnte. Damit war der **Aufstieg in die 2. Bezirksliga** geschafft und unsere Damen wurden bei ihrer Heimkehr auf der terrasse des TCR von unserem Präsidenten Burkard Bauer in Empfang genommen und von vielen Mitgliedern gefeiert. Es wurde ein fröhlicher und gemütlicher langer Sommerabend.

Nun beginnt wieder eine neue Saison und die Mannschaft geht sicher mit gutem Selbstbewußtsein und gut trainiert voran. Die Geschichte hat ein erfreuliches Ende gefunden, die zwei KönigsKinder haben sich schon lange gefunden, längst bilden die Spielerinnen eine feste Gemeinschaft, sind erwachsene, liebenswerte junge Damen geworden, die nicht nur im Sport, sondern auch in ihrem privaten Leben ihren Platz gefunden haben.

Ich hatte das Glück und die große Freude, diese Mannschaft über 10 Jahre begleiten zu dürfen und ich denke, nicht nur ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg im Sport, im Studium oder Beruf und vor allen Dingen viel Spaß am Leben.

E.v.S.

## Die Tennis-Schule im TCR Axel's Tennis-Akademie

### Einzel- Gruppen- Mannschaftstraining Bambinitraining

Axel von Juterzenka

Weegenerstr. 38

53797 Lohmar

Tel: 02246-910123

Fax: 02246-910146

e-mail: AXVONJU@T-ONLINE.DE

### Jugendinfo

Hallo liebe Jugendliche,

wieder ist ein Jahr unserer Zusammenarbeit vergangen. Im Großen und Ganzen haben wir auch im zweiten Jahr kleine Fortschritte erzielen können. Ich möchte aber auch nicht verschweigen, was mir nicht gefallen hat.

Unsere Juniorenmannschaft hat es nicht geschafft, auch nur zu einem einzigen Spiel mit kompletter Mannschaft anzutreten. Dazu ist festzustellen, daß wenn ein gezieltes Training vom Verein angeboten wird, sich die Mannschaftsspieler auch für die angesetzten Spiele zur Verfügung halten sollten. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Sollte auch in diesem Jahr nicht mehr Interesse für die Mannschaft gezeigt werden, sehe ich mich gezwungen darüber nachzudenken, ob diese Trainingseinheiten nicht besser an andere Mannschaften vergeben werden sollten. Ich denke aber, daß es nicht da kommen wird.

Die anderen Mannschaften, ob Mädchen, Knaben oder Juniorinnen, haben alle ohne Ausnahme erfreuliche Leistungen gezeigt. Das ist für mich sehr erfreulich. Das zeigt, wenn alle mitziehen, können wir auch was erreichen. So sollte es auch in diesem Jahr weitergehen und Ihr werdet sehen, daß wir uns wieder ein kleines Stück in unseren Leistungen an die anderen Mannschaften heranarbeiten können.

Die Clubmeisterschaften werden wieder in gewohnter Form durchgeführt. Eine Beteiligung aller Jugendlichen würde ich begrüßen. Ob wir wieder ein gezieltes Sommertraining durchführen werden, wird sich im Laufe der Saison entscheiden. ( **Finanzieller Engpaß! Spenden sind willkommen!!** )

Für die kommende Saison wünsche ich uns viel Sonne, schöne gute Spiele und viel Spaß.



Euer Jugendsportwart  
Karl Bläser



Liebe TCR-Mitglieder,  
den Teilnehmern an unseren  
Karnevalsveranstaltungen im Clubhaus  
sind die tollen Besuche der Tollitäten  
noch bestens in Erinnerung. Gerne  
entsprechen wir dem Wunsch der  
zahlreichen aktiven Karnevalisten in  
unseren Reihen, mit der nachfolgenden  
Anzeige für ihre Sache zu werben.

## Jahrtausendorden des Senats der Großen Rösrather Karnevals-Gesellschaft

Anläßlich der bevorstehenden Jahrtausendwende gibt Ihnen der Senat der Großen Rösrather Karnevalsgesellschaft 1970 e.V. die Gelegenheit, einen außergewöhnlichen, einzigartigen Orden zum Preis von DM 500.- zu erwerben.

Der Kauf ist in einer Summe oder durch den Erwerb von Anteilbausteinen im Wert von jeweils 5,00 DM über jeden Senator der Gesellschaft möglich.

Die Verleihung erfolgt zur Karnevalssession 2000. Die Auflage ist limitiert. Jeder Ordensträger erhält ein Zertifikat. Mit diesem Orden möchte der Senat der Großen Rösrather den stetig wachsenden Herausforderungen auch weit über das Jahr 2000 hinaus eine solide finanzielle Grundlage verschaffen. Sie soll ermöglichen, die karnevalistische Brauchtumspflege in der Gemeinde Rösraith - und dabei insbesondere den Sitzungskarneval, die Karnevalsumzüge und die Jugendarbeit in der Gesellschaft - auf Dauer zu gewährleisten und die Investitionen der Gesellschaft auf dem Bauhofgelände und in den Wagenpark sicherzustellen.

Nutzen Sie - unabhängig ob Förderer des Karnevals, Freund oder Mitglied der Gesellschaft - diese einmalige Gelegenheit. Ansprechpartner: Werner Copée, Tel: 02205/1346



Nicht nur schwarz-weiß



**Pilgram Druck GmbH**

Fotosatz · Offsetdruck · Buchdruck

Postfach 1210 · 51493 Rösraith  
Hauptstraße 272 · 51503 Rösraith (Hoffnungsthal)  
Telefon (0 22 05) 50 25 + 92 43 - 0  
Telefax (0 22 05) 51 00 + 92 43 - 33  
ISDN (0 22 05) 92 43 - 30

# VERBANDSSPIELE '99

(( ( Erwachsene ) ))

<b>1. Herren</b>		2. Kreisliga, Gruppe B (057)	Datum	Zeit	Ergebnis
4243 TC Lohmar 3	:	TCR	13.05.99	09:00	
TCR	:	4149 Overath-Heiligenhaus	16.05.99	09:00	
4408 SC Vilkerath	:	TCR	30.05.99	09:00	
TCR	:	4135 BW Wahlscheid 2	03.06.99	09:00	
TCR	:	4088 BG Kleineichen 2	06.06.99	09:00	
<b>2. Herren</b>		2. Kreisliga, Gruppe E (060)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4146 WSV BW Rheidt 2	30.05.99	09:00	
4143 RW Neunkirchen 2	:	TCR	06.06.99	09:00	
TCR	:	4256 TuS Birk	13.06.99	09:00	
4360 TSV Seelscheid 3	:	TCR	15.08.99	09:00	
<b>Damen</b>		2. Bezirksliga, Gruppe B (004)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4409 TSC Eckenhausen	09.05.99	09:00	
TCR	:	4142 TC Much	16.05.99	09:00	
4199 TV Herkenrath	:	TCR	30.05.99	09:00	
4173 TuS Wiehl 2	:	TCR	01.08.99	09:00	
TCR	:	4027 Bergneustadt	15.08.99	09:00	
<b>Damen '30</b>		2. Bezirksliga, Gruppe B (017)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4149 Overath-Heiligenhaus	09.05.99	09:00	
TCR	:	4243 TC Lohmar 2	13.05.99	09:00	
4266 TieBreak Troisd 2	:	TCR	30.05.99	09:00	
4360 TSV Seelscheid	:	TCR	06.06.99	09:00	
TCR	:	4050 BR Eitorf	13.06.99	09:00	
4310 TC 80 Gummersbach	:	TCR	08.08.99	09:00	
<b>Damen '40 (4-er)</b>		2. Kreisliga, Gruppe A (038)	Datum	Zeit	Ergebnis
4243 TC Lohmar 2	:	TCR	09.05.99	14:00	
TCR	:	4016 SV Bechen	16.05.99	14:00	
4016 SV Bechen	:	TCR	06.06.99	14:00	
TCR	:	4243 TC Lohmar 2	13.06.99	14:00	
<b>1. Herren '40</b>		2. Bezirksliga, Gruppe D (081)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4050 BR Eitorf 2	08.05.99	14:30	
TCR	:	4126 RW Oberdollendorf	29.05.99	14:30	
TCR	:	4165 Rott Troisdorf	05.06.99	14:30	
4018 SV Refr. Frankenforst	:	TCR	12.06.99	14:30	
4266 TieBreak Troisdorf 2	:	TCR	07.08.99	14:30	
4240 Drabenderhöhe 2	:	TCR	14.08.99	14:30	
<b>2. Herren '40</b>		2. Kreisliga, Gruppe C (092)	Datum	Zeit	Ergebnis
4149 TC RW Overath 2	:	TCR	08.05.99	14:30	
TCR	:	4319 TG Paffrath 2	15.05.99	14:30	
4444 SP Niederkassel	:	TCR	12.06.99	14:30	
TCR	:	4088 BG Kleineichen 2	14.08.99	14:30	
<b>1. Herren '50</b>		2. Bezirksliga, Gruppe C (100)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4364 TC Cönenmühle	09.05.99	14:00	
4011 GMD St. Augustin	:	TCR	30.05.99	14:00	
4313 Troisdorf-Sieglar	:	TCR	13.06.99	14:00	
<b>2. Herren '50</b>		1. Kreisliga, Gruppe D (105)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4315 SV Bergheim 2	09.05.99	14:00	
4244 TV Wahlscheid	:	TCR	30.05.99	14:00	
4155 TV Forsbach 2	:	TCR	06.06.99	09:00	
TCR	:	4191 TC Hoffnungsthal	13.06.99	14:00	

>> Übertragungsfehler/Irrtum vorbehalten. - TVM-Ausdruck laut Aushang allein verbindlich <<

Erstellt von WB. Lübeck nach TVM-Angaben - Tel/Fax: 02203-33929 - Stand 03/99

# VERBANDSSPIELE '99 ((( Jugendliche )))

<b>1. Junioren</b>		1. Kreisliga, Gruppe C (149)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4272 TSC Troisdorf 2	05.06.99	14:30	
4127 Siebengebirge	:	TCR	12.06.99	14:30	
4256 TuS Birk	:	TCR	07.08.99	14:30	
TCR	:	4124 Gut Buschhof 2	14.08.99	14:30	
<b>2. Junioren</b>		1. Kreisliga, Gruppe G (153)	Datum	Zeit	Ergebnis
4165 Rott Troisdorf 2	:	TCR	03.06.99	09:00	
TCR	:	4444 SP Niederkassel	12.06.99	14:30	
4204 TC Heide-Birk	:	TCR	07.08.99	14:30	
TCR	:	4125 GW Königswinter	21.08.99	14:30	
<b>Juniorinnen</b>		2. Kreisliga, Gruppe C (125)	Datum	Zeit	Ergebnis
TCR	:	4149 TC RW Overath 2	29.05.99	14:30	
4165 Rott Troisdorf	:	TCR	12.06.99	09:00	
TCR	:	4266 TieBreak Troisdorf	15.08.99	09:00	
4191 Hoffnungsthal	:	TCR	21.08.99	14:30	
<b>Mädchen</b>		1. Kreisliga, Gruppe E (137)	Datum	Zeit	Ergebnis
4159 TC BW Siegburg	:	TCR	31.05.99	15:30	
4272 TSC Troisdorf	:	TCR	03.08.99	15:30	
TCR	:	4143 RW Neunkirchen	10.08.99	15:30	
TCR	:	4165 Rott Troisdorf	17.08.99	15:30	

**Zeichenerklärung:** Sieg = ↑      Niederlage = ↓

<b>Vorgeschriebene Ballmarken:</b>	
Herren/Damen Damen 30/Herren 30	DUNLOP Tournament DTB Official DUNLOP Tournament DTB Official
Damen 40/Herren 40 u. älter	PRO PENN DTB Official Titanium (( neu !!! ))
Jugend / Hobbyrunde	TRETORN „MicroX“ DTB Official

**Anzahl der TC Rösrath-Verbandsspiele:**  
 >> insgesamt -57- Verbandsspiele      >> davon -29- Heim- und -28- Auswärtsspiele

<b>Doppelbelegungen auf der TC Rösrath-Anlage am:</b>			
	09. Mai	09:00	Damen + Damen 30
		14:00	1. + 2. Herren 50
	16. Mai	09:00	Damen + 1. Herren
	29. Mai	14:30	1. Herren 40 + Juniorinnen
	05. Juni	14:30	1. Herren 40 + 1. Junioren
	13. Juni	09:00	2. Herren + Damen 30
		14:00	Damen 40 + 2. Herren 50
	14. August	14:30	2. Herren 40 + 1. Junioren
	15. August	09:00	Damen + Juniorinnen

>> Übertragungsfehler/Irrtum vorbehalten. - TVM-Ausdruck laut Anhang allein verbindlich <<  
 Erstellt von WB. Lübeck nach TVM-Angaben - Tel/Fax: 02203-33929 - Stand 03/99

# Entsandte Verbandsspiel-Mannschaften des TC Rös Rath

Erwachsene	'87	'88	'89	'90	'91	'92	'93	'94	'95	'96	'97	'98	'99	'00	'01	'02
1. Herren	a)	a)	2B	2B	1B	3K	2K	1K	1K	2K	2K	2K	2K			
2. Herren	a)	--	--	3K	3K	--	--	3K	3K	--	--	2K	2K			
1. Damen	a)	a)	2K	1K	1K	2K	2K	2K	1K	1K	2K	1K	2B			
2. Damen	a)	a)	3K	3K	3K	3K	--	--	--	--	--	--	--			
Damen 30	--	--	--	--	--	--	2B	2B	2B	1B	2B	2B	2B			
1. Herren 35/40 b)	--	a)	1B	1B	2B	1K	2B									
2. Herren 35/40 b)	--	--	2K	2K	1K	2K	2K	2K	2K	1K	1K	2K	2K			
Damen 40	--	--	1B	1B	2B	1B	--	--	--	--	--	--	2K(4er)			
1. Herren 45/50 b)	1B	2V	1B	1B	2B	1B	1B	2B	1B	2B	1B	2B	2B			
2. Herren 45/50 b)	a)	a)	1K	2K	1K	2K	2K	2K	2K	3K	2K	2K	1K			
Herren 50	--	--	--	--	--	--	2B	2B	--	--	--	--	--			

Jugendliche	'87	'88	'89	'90	'91	'92	'93	'94	'95	'96	'97	'98	'99	'00	'01	'02
1. Junioren	a)	a)	2V	1B	2B	2B	2B	1K	1K	2B	2B	2B	1K			
2. Junioren	--	a)	2B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1K			
Junioren	a)	a)	--	1B	1B	1B	2B	1K	1K	2K	--	2K	2K			
1. Knaben	a)	a)	1B	1B	1B	1B	2B	1K	2B	2B	2B	1K	--			
2. Knaben	--	--	--	2B	--	1K	--	--	--	--	--	--	--			
Mädchen	--	--	1B	2B	2B	1B	2B	1K	--	1K	1K	1K	1K			

## Anzahl entsandte Mannschaften

	'87	'88	'89	'90	'91	'92	'93	'94	'95	'96	'97	'98	'99	'00	'01	'02
Erwachsene	7	7	8	9	9	8	8	9	8	7	7	9	9			
Jugendliche	3	4	4	5	4	5	4	4	3	4	3	4	4			
Total	10	11	12	14	13	13	12	13	11	11	10	13	13			

a) = Mannschaft gemeldet, aber im nachhinein nicht feststellbar für welche Klasse

b) = Altersklassenumstellung bei Herren '35 bzw. '45 auf '40 bzw. '50 ab Nov. '98

# TC Rösrath #4253 - Namentliche Mannschaftsmeldung 1999

## 1. Herren

- 01 64556 Nienhaus, Robert (MF)
- 02 29517 Evers, Oliver
- 03 90821 Plaire, André
- 04 36844 Gantner, Christian
- 05 25307 Robertson, Thomas
- 06 25308 Schmidt, Michael
- 07 49108 Goerg, Sebastian
- 08 47939 Dietz, Christian
- 09 25306 Popescu, Mike
- 10 53484 Bauer, Patrick

Ersatz: kompl. Junioren-Manns.

## 2. Herren

- 01 12679 Bunnenberg, Axel-Andreas
- 02 21587 Schomers, Robert
- 03 90825 Justus, Frank-Peter
- 04 40659 Zyzik, Gunnar
- 05 40661 Huebner, Bernd
- 06 46481 Miebach, Daniel
- 07 12680 Bunnenberg, Christopher
- 08 25311 Thiel, Michael
- 09 15445 Unterbusch, Frank (MF)
- 10 90816 Grözinger, Lars
- 11 40632 Gehrman, Ingo
- 12 25305 Nebel, Kai

## Damen

- 01 32298 Mueller, Gisela
- 02 11866 Schmah, Bettina
- 03 90820 Kahler, Daniela
- 04 39513 Rauterkus, Natascha (MF)
- 05 12619 Schnitzler, Alexandra von
- 06 53483 Mau, Alexandra
- 07 45686 Henseler, Maren
- 08 84770 Clever, Katrin
- 09 84778 Kanther, Nina
- 10 18447 Trompeter, Birgit
- 11 12608 Walter, Angela
- 12 64558 Nienhaus, Julia

Ersatz : komplette Juniorinnen-Manns.

## Damen 30

- 01 11603 Grebenstein-V., Angelika
- 02 79394 Bremer, Andrea
- 03 27764 Block, Heidemarie (MF)
- 04 12676 Blaeser, Christa
- 05 28352 Robertson, Barbara
- 06 46489 Gawenda, Hannelore
- 07 46488 Schellenberger, Sibylle
- 08 27766 Christmann-Gillet, Iris
- 09 27765 Schmidt, Edith

## Damen 40 (4er-Mannschaft)

- 01 84773 Hoemens, Britta
- 02 84782 Mrosk, Aysen (MF)
- 03 84791 Sternberg, Angela
- 04 84793 Walter, Christel
- 05 84789 Siegert, Sarwat
- 06 84779 Konrad, Ingrid
- 07 84795 Heinlein, Ulrike

## 1. Herren 40

- 01 22683 Volberg, Gerd (MF)
- 02 64552 Walter, Hermann
- 03 76169 Suedel, Heinrich
- 04 57473 Luedtke, Peter
- 05 77039 Mueller, Harry
- 06 72671 Wasser, Klaus
- 07 21606 Clever, Manfred
- 08 90832 Jurytko, Dr. Antoni
- 09 12677 Blaeser, Karl

Ersatz : kompl. 2. Herren 40

## 2. Herren 40

- 01 45172 Schledz, Uwe
- 02 47401 Jesse, Franz F. (MF)
- 03 50243 Wester, Bernhard
- 04 21595 Gantner, Werner
- 05 45488 Brombach, Manfred
- 06 67361 Staubach, Karl Helmut
- 07 21596 Mrosk, Detlef
- 08 84771 Engelmann, Holger
- 09 72688 Pella, Hans-Dieter
- 10 73609 Held, Carl Otto
- 11 90811 Dau, Reiner
- 12 29516 Hoelzer, Norbert

## 1. Herren 50

- 01 12638 Luebeck, Wolfgang
- 02 12618 Schellenberger, Horst
- 03 12685 Bauer, Burkard
- 04 12673 Jungclaussen, Chr. (MF)
- 05 12621 Scholl, Manfred
- 06 64550 Antweiler, Rudolf
- 07 12627 Oberhauser, Dr. S.
- 08 12607 Walter, Achim
- 09 70083 Thalmayer, Helmut
- 10 12632 Mehlhfeld, Juergen

Ersatz : kompl. 2. Herren 50

## 2. Herren 50

- 01 12648 Mau, Peter
- 02 43537 Michels, Toni (MF)
- 03 70082 Oeinck, Hans-Bernd
- 04 70085 Bertuleit, Reinhard
- 06 71022 Boogen, Juergen
- 07 67363 Siegmund, Bernd
- 05 27768 Ortman, Helmut
- 08 12622 Schley, Werner
- 09 12681 Bunnenberg, Peter
- 10 73618 Kaatz, Hartmut
- 11 40806 Coppée, Werner
- 12 12667 Heidgen, Juergen
- 13 79397 Viertel, Rudi
- 14 15444 Dommermuth, Ewald

## 1. Junioren

- 01 79273 Mrosk, Fabian (MF)
- 02 66060 Schwochow, Marc
- 03 28347 Henseler, Arne
- 04 45455 Bravo-Sanchez, Tim
- 05 73551 Clever, Carsten
- 06 45227 Wasser, Dirk

Ersatz: kompl. 2. Junioren-Manns.

## 2. Junioren

- 01 45048 Rizzon, Daniel
- 02 45375 Wester, Stephan
- 03 73573 Dickel, Christian
- 04 45568 Frankenberger, Kl. (MF)
- 05 45351 Wasserfuhr, Dennis
- 06 73643 Reck, Johannes
- 07 84787 Schneider, Thomas
- 08 90822 Richter, Alex
- 09 90824 Siebertz, Henrik
- 10 90823 Schledz, Jörn

## Juniorinnen (6-er-Manns.)

- 01 45686 Henseler, Maren
- 02 84770 Clever, Katrin
- 03 84778 Kanther, Nina
- 04 73592 Engelmann, Katrin
- 05 44973 Richter, Bettina
- 06 84768 Blaeser, Stefanie
- 07 45507 Frankenberger, Eva (MF)
- 08 73561 Dickel, Carolin
- 09 45506 Dau, Astrid

Ersatz: kompl. Maedchen-Manns.

## Maedchen

- 01 73592 Engelmann, Katrin (MF)
- 02 45742 Hoemens, Christiane
- 03 90818 Helten, Nina
- 04 73662 Wester, Kate
- 05 84794 Wasser, Andrea
- 06 90808 Bravo-Sanchez, Laura
- 07 90814 Feindt, Jenny
- 08 90835 Volberg, Julia

(MF) = Mannschaftsführer

zusammengestellt von WB. Lübeck

3/99

# P l a t z b e l e g u n g ' 9 9

April/Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	
24.+25.04. Sa+So	03.06. Do 09:00 1.Herren	03.07. Sa Schulferien	01.08. So	04.09. Sa ?Relegation?	02.10. Sa	
01.05. Sa 01.06.	05.06. Sa (*) 14:30 1.Herren 40 14:30 1.Junioren	04.07. So Schulferien	07.08. Sa CM-Erwachsene	05.09. So ?Relegation?	03.10. So	
02.05. So	06.06. So 09:00 1.Herren CM-Jugend	10.07. Sa Schulferien	08.08. So CM-Erwachsene	11.09. Sa Clubfest	09.10. Sa	
08.05. Sa 14:30 1.Herren 40	12.06. Sa 14:30 2.Junioren CM-Jugend.	11.07. So Schulferien	14.08. Sa (*) 14:30 2.Herren 40 14:30 1.Junioren CM-Erwachsene	12.09. So	10.10. So	
09.05. So (*) 09:00 Damen 09:00 Damen 30 14:00 1.Herren 50 14:00 2.Herren 50	13.06. So (*) 09:00 2. Herren 09:00 Damen 30 14:00 Damen 40 14:00 2.Herren 50 (CM-Jugend)	17.07. Sa Schulferien	15.08. So (*) 09:00 Damen 09:00 Juniorinnen CM-Erwachsene	18.09. Sa	16.10. Sa	
13.05. Do 09:00 Damen 30	19.06. Sa Schulferien	18.07. So Schulferien	21.08. Sa 14:30 2.Junioren CM-Erwachsene	19.09. So	17.10. So	
15.05. Sa 14:30 2.Herren 40	20.06. So Schulferien	24.07. Sa Schulferien	22.08. So CM-Erwachsene	25.09. Sa	23.10. Sa	
16.05. So (*) 09:00 Damen 09:00 1. Herren 14:00 Damen 40	26.06. Sa Schulferien	25.07. So Schulferien	28.08. Sa CM-Erwachsene ?Relegation?	26.09. So	24.10. So	
22.+23.05. Sa+So Kuddel-Muddel (Jazz am 23.05.)	27.06. So Schulferien	31.07. Sa Schulferien	29.08. So CM-Erwachsene ?Relegation?		30.+31.10. Sa+So	
24.05. Mo			<b>A b k ü r z u n g e n :</b> D / H = Damen / Herren D30 / D40 = Damen 30 bzw. 40 H40 / H50 = Herren 40 bzw. 50 Ju / Jui = Junioren / Juniorinnen CM / GM = Club-/Gemeinde-M'schaften (*) = Doppelbelegungen  Sommerferien NRW = Beginn-Ende 17.6.-31.07.99			
29.05. Sa (*) (*) 14:30 1.Herren 40 14:30 Juniorinnen						
30.05. So 09:00 2.Herren						

## Zur Beachtung:

TVM-Verbandsspiele	= Start für TCR am 08.05./Samstag / Relegationsspiele Anfang Sept.99
Heimspiele Knaben+Mädchen	= dienstags, ab 15:30 auf -4- Plätzen parallel begonnen am 10.08. + 17.08.
Clubmeisterschaften	= Jugend : 06. bis 16. Juni = Erwachsene (alle Konkurrenzen): 07. bis 29. August
Gemeindemeisterschaften	= ? 2. Hälfte Juli ? - Ausrichter: TV Forsbach
Hobbyrunde	= -- Termine folgen --
Damen-Doppel-Spass	= 2 Plätze, jeweils dienstags ab 09:00 bis ca. 13:00 - Termine folgen



# Matchball

Die Clubzeitung des Tennis-Club Rös Rath e.V.



**CLUBFEST '99:** Im Blickpunkt beim diesjährigen „Weinfest“ standen die Ehrungen unserer erfolgreichen Sportler. Wieder erhielten unsere Clubmeister neben der Siegerurkunde die begehrten Karten für den World Team Cup in Düsseldorf.

**RIESENJUBEL:** die 1. Herren 40 nach ihrem Aufstieg in die 1. Bezirksliga

**JAZZ-FRÜHSCHOPPEN**  
beim traditionellen  
Kuddel-Muddel-Turnier  
an Pfingsten



**SCHNUPPERKURSE  
FÜR TENNIS-  
EINSTEIGER**

Das neue Konzept des TCR fand regen Zuspruch. In mehreren Gruppen trainierte unser Cheftrainer Axel von Jutterzenka persönlich die Newcomer.



**MALLORCARUNDE**

Lörli Werner Gisela Peter Bärbel  
Josef Hannelore Conny Evi Ernst

Schon zum dritten Mal  
bei uns im TCR zu Gast:  
**Naldo's Jazz Family**

begeisterte wieder mit tollem Jazz  
und mit unnachahmlichen Späßen.  
Übrigens: Pfingsten 2000 sind sie wieder da!

**EINE TOLLE IDEE:** Die Mallorcatruppe spendiert dem TCR eine neue Plane...natürlich für Platz 1. Herzlichen Dank im Namen aller Mitglieder an: Siehe oben!